

Zweite Abtheilung.

Vermischte zweystimrige gebundene kanonische Sätze.

I. Bey der Repetition werden die Stimmen umgewechselt, wobey es sich von selbst versteht, daß man eine Stimme um die andere erzehre, ehe man zusammen singen läßt.

Da me ni po tu la be

Da me ni po tu la — be — — da me ni

da me ni po tu la be da

— po tu — la be — da me ni

Hal - le - lu - ja, Hal - —

Hal - le - lu - ja, Hal - le - — — lu - ja, Hal -

le lu ja, Hal - le - lu - ja.

A men A men A

A men, A

men, A

men, A

men.

men A - men.

Ha

Ha

Herr bei = ne Güt = te reicht

bei = ne Güt = te reicht so

so weit die Wol = ken ge = hen

weit die Wol = ken die Wol = ken ge = hen.

A — — — men A

men A — — — men.

men A — — — men A — — — men.

Ueber Sylben-Dehnungen und Passagien läßt sich hier aus S. 12. etwas sagen zu folgendem Exempel.

Hal-le-lu-ja, Hal-le-u-ja — Hal-le

Hal-le-lu-ja, Hal-le-lu-ja

lu-ja Hal

Hal-le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal-

le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja

le - lu - ja, hal-le - lu - ja

le - lu - ja

The first system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure.

A - men

The second system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure.

A - men A

The third system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure.

men A

The fourth system of musical notation consists of two staves. The top staff is in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure. The bottom staff is in bass clef with the same key signature and time signature. It contains a whole note chord in the first measure, followed by a whole note chord in the second measure, and then a whole note chord in the third measure.

men A - men

Ha

Ha

Ha

2. Der folgende Allabrev-Tact ist zu erinnern.

Der Herr ist mei-ne Stär-ke mei-

Der Herr ist mei-ne Stär-ke mei-ne Stär-

ne Stärke ist meine Stärke

te ist meine Stärke

und mein Schild.

und mein Schild.

3. Die Ursache des hier vorkommenden x wird erwähnt.

A - men A - men A - - - men

A - - - -

A - - - men A - men A - men A - men

men A - men A - - - men A - men

Al = le al = le eu = re Sor — gen

Al = le al = le

wer set auf Gott, denn er sor — — get für

eu = re Sor = gen wer set auf Gott wer set auf

euch er sor — — —

Gott, er sor — — —

get für euch

get für euch

Mag auch ins Fis transponirt werden.

Herr, hö = re mein Wort, hö = re hö = re mein

Herr hö = re mein Wort hö = re hö = re mein Wort hö =

Wort hö = re hö — A re mein Wort, vernimm mein

— re Herr hö = re mein Wort Herr hö = re mein Wort mein

Gle = hen, hö = re, hö = re hö = re mein Gle = hen, hö =

Wort, ver = nimm mein Gle = hen, Herr hö — re mein

— re mein Gle = hen, ver = nimm mein Schrey = en.

Gle = hen hö — re mein Schrey — en.

First system of musical notation. The vocal parts (soprano and alto) have lyrics "A - men" with a colon indicating a repeat. The piano accompaniment consists of two staves in 3/4 time, featuring a melody in the right hand and a bass line in the left hand.

Second system of musical notation. The vocal parts have lyrics "A — men A —". The piano accompaniment continues with a similar melodic and bass line structure.

Third system of musical notation. The vocal parts have lyrics "men A —". The piano accompaniment continues with a similar melodic and bass line structure.

Fourth system of musical notation. The vocal parts have lyrics "men A - men A — men". The piano accompaniment concludes with a final cadence, marked by a double bar line.

Mei = ne See = le, au hof = fe auf den Herrn, sie hof =

Mei = ne See = le hof = fe auf den

fe auf den Herrn, sie

Herrn hof, fe hof fe auf den Herrn

hof

sie hof

fe auf den Herrn,

fe auf den Herrn.

Dir dir, Je = ho = va, dir will ich sin = gen
dir — Je =

denn wo ist so wo ist wohl, wo ein sol =
ho = va, dir will ich sin = gen wo ist wohl, wo ein

cher Gott wie du? wo ein
sol = cher Gott

Gott, wo ein sol = cher Gott, wo ein sol =
wo ein Gott, wo ein sol = cher Gott, ein sol =

cher Gott, wie du?

Christus hat uns, uns ein Vor = bild ge =

las = sen daß — wir sol = len nach =

fol = gen, nach = fol = gen sei = nen Fuß =

sta = = = = = pfen

nen Fuß = sta = = = pfen.

Wo wa = rest du, da dich die Mor =

wa = rest du, wo wa = rest du da dich die Mor = gen = ster = ne

— gen = ster = ne lo = = =

lo = be = ten, die Mor = = = =

— be = ten, die Mor = = gen = ster = ne lo = = =

gen = ster = ne lo = = = be = ten.

Noch eine Zugabe.

A - - - men - A - - - men

A - - - men A -

men A - men A -



2. Wenn einige dieser Beispiele für die Tafel zu lang seyn sollten; so mag man sie in einem Büchelchen den Schülern in die Hand geben.



First system of musical notation. The top staff contains a melody with a trill (tr) on the final note. The bottom staff provides harmonic accompaniment. The lyrics are: men, A men A -

Second system of musical notation. The top staff continues the melody with a trill (tr) on the final note. The bottom staff continues the accompaniment. The lyrics are: A - men

Third system of musical notation. The top staff continues the melody. The bottom staff continues the accompaniment. The lyrics are: men A men

Fourth system of musical notation. The top staff continues the melody with a trill (tr) on the final note. The bottom staff continues the accompaniment. The lyrics are: A - men men A - men

A men Lo = bet lo = bet den Herrn den Herrn al = le

Lo = bet den Herrn lo =

Hei = den al = le al = le al = le

bet den Herrn al = le al = le Hei = den

Hei = den al = le Hei = den

al = le al = le Hei = den, prei =

prei = = = = = Bet, prei = = = = = Bet

= Bet, prei = = = = = Bet ihn, prei = =



prei-ßet ihn al-le al-le Wol-ker.

prei-ßet ihn al-le Wol-ker.



Herr, dei-ne Gü-te reicht so weit, so weit die Wol-ken

Herr, dei-ne Gü-te reicht so



ge-hen, so weit die Wol-ken

weit, so weit die Wol



ge-hen, so weit so weit die

ken ge-hen so weit, so weit die Wol-ken



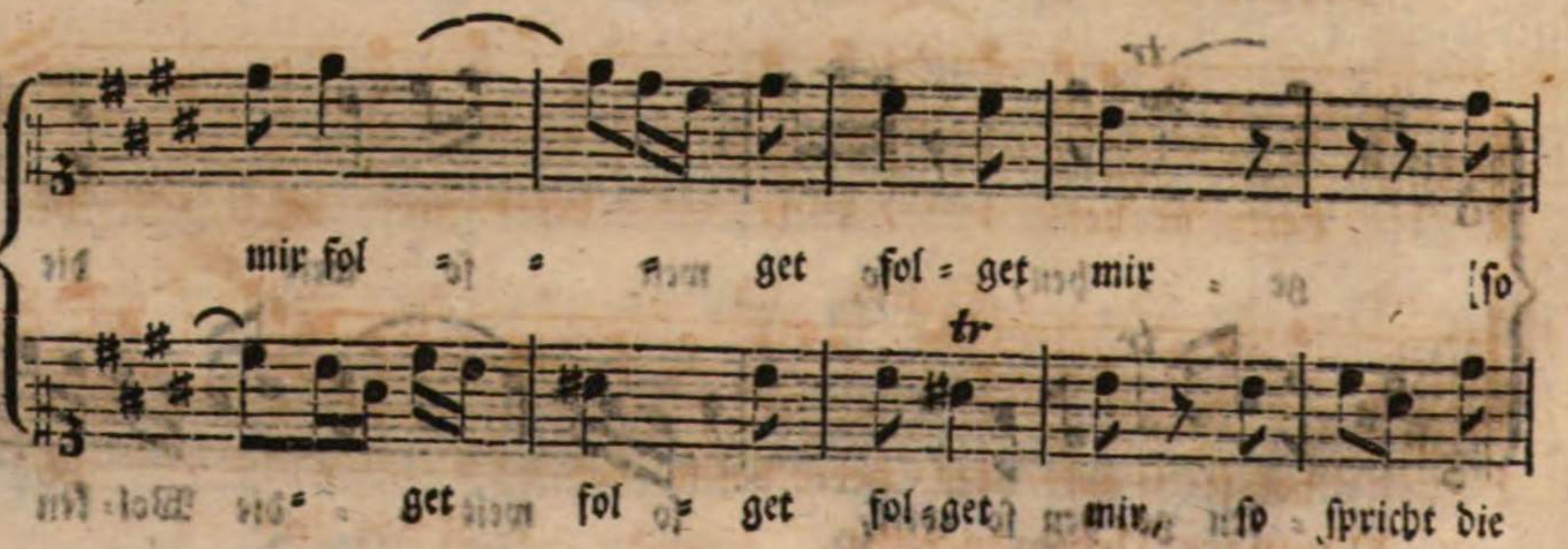
Wol = ken, so weit die Wol = ken ge = hen
ge = hen so weit die Wol = ken ge = hen



Fol = get mir so spricht die Lie = be fol =
Fol = get



mir so spricht die Lie = be fol =



mir fol = get fol = get mir [so
get fol = get fol = get mir, so spricht die

spricht die Lie-be — fol

Lie-be — fol — get, fol

= get fol = get mir.

= get fol = get mir.

Mei = ne See = = le hof = fe auf den

Mei = ne See = = = le

Herrn sie hof = = fe hof = = = fe

hof = fe auf den Herrn, hof = fe hof = = = fe

Weimars Uebungsexemp. R

tr
auf den Herrn, sie hof = = = = = fe

tr
auf den Herrn sie hof = = = = = fe

hof = = = = = fe auf den Herrn

hof = = = = = fe auf — den Herrn

A - - - - men A - - - - men

A - - - - men A -

A - - - - men A

- men A - - - - men A

- men A - men A - - - - - men A - men

- men A - - - - - - - - - - - men

Lo = = = be den Herrn lo = be den

Lo = = = be den

Herrn, lo = = = be den Herrn Hal-le-lu-

be den Herrn Hal

ja - - - Hal - le - lu - ja.

le-lu - ja Hal - le - lu - ja.

Barm-her-zig, gnä-dig ist der Herr, gnä

Barmh.

dig, der Herr ist gnä-dig, der Herr ist gnä-dig, er ist barm-her

gnä

dig, der Herr ist gnä-dig, er ist barm-her-zig, der Herr ist

dig gnä-dig ist der Herr.

gnä-dig gnä-dig ist der Herr.

Ei = le, Herr, mein Herz zu

Ei = le Herr mein Herz zu stár = ten, mein

stár = ten, ma = che

Herz zu stár = ten, ma = che

mei = ne See = le groß.

mei = ne See = le mei = ne See = le groß.

Das ist der Herr, auf den wir har =

Das ist der Herr, auf den wir

ren, auf den wir har ren, auf den

har ren, auf den wir har ren, auf

wir har

den wir har

ren.

ren.

Herr, ich ha be lieb die Stät te dei nes Hau =

Herr

fest, die Stät

Hau die Stät

te, die Stät te dei nes Hau-ßes.

te dei nes Hau-ßes.

Lau-da-te Do-mi-num, lau-da-

Lau-da-te Do-mi-

num lau-da-te, Do-mi-num om-nes

Wol = ken, so weit die Wol = ken ge = hen
ge = hen so weit die Wol = ken ge = hen

Fol = get mir so spricht die Lie = be fol =
Fol = get

mir so spricht die Lie = be fol =

mir fol = get fol = get mir [so
get fol = get fol = get mir, so spricht die

spricht die Lie-be — fol

Lie-be — fol get, fol

Mei-ne See-le hof-fe auf den

Herrn sie hof-fe hof-fe

tr
auf den Herrn, sie hof = = = = = fe
auf den Herrn sie hof = = = = = fe

hof = = = = = fe auf den Herrn
hof = = = = = fe auf — den Herrn

A - - - - - men A - - - - - men
A - - - - - men A -

A - - - - - men A - - - - - men A
- men A - - - - - men A

- men A - men A - - - - - men A - men

- men A - - - - - - - - - - - men

Lo = = = be den Herrn lo = be den

Lo = = = be den

Herrn, lo = = = be den Herrn Hal-le-lu-

be den Herrn Hal

ja - - - - - Hal - le - lu - ja.

le - lu - ja Hal - le - lu - ja.

Barm-her-zig, gnä-dig ist der Herr, gnä

Barmh.

dig, der Herr ist gnä-dig, der Herr ist gnä-dig, er ist barm-her

gnä

dig, der Herr ist gnä-dig, er ist barm-her-zig, der Herr ist

dig gnä-dig ist der Herr.

gnä-dig gnä-dig — ist der Herr.

Ei = le, Herr, mein Herz zu

Ei = le Herr mein Herz zu stár = ten, mein

stár = ten, ma = che

Herz zu stár = ten, ma = che

mei = ne See = le groß.

mei = ne See = le mei = ne See = le groß.

Das ist der Herr, auf den wir har =

Das ist der Herr, auf den wir

ren, auf den wir har ren, auf den

har ren, auf den wir har ren, auf

den wir har ren.

Herr, ich ha - be lieb die Stät - te dei - nes Hau -

ses, die Stät

Hau die Stät

te, die Stät te dei nes Hau- ses.

te dei nes Hau- ses.

Lau- da - te Do - mi - num, lau - da -

Lau- da - te Do - mi -

num lau - da - te, Do - mi - num om - nes

gen - tes lau - da

te lau - da te Do - mi -
te lau - da

num lau - da te
te

Do mi - num.
Do mi - num.

A - men A - men A - men A

men A - men A - men A

men A - men

men.

A men.

Dritte Abtheilung.

Zwey - drey und vierstimmige Canons.

Es ist hier nicht der Ort, ihre verschiedene Arten anzuführen. Kurz es sind Tonstücke, worinnen eine Singeparthie nach der andern eintritt, und dieß können zwey drey und mehrere seyn, wo jede den nämlichen Satz oder Thema höher, tiefer, oder in den nämlichen Tönen abfertigt, und wiederholet. Michin kommt ein solcher Gesang nie zu Ende, sondern er wird so lange fort-

Weimars Uebungseremp.

1

gesetzt,

gesetzt, als man Lust dazu hat. Manchmal steht, wie auch hier geschehen, der Schluß besonders angemerkt. Der Eintritt jeder Stimme, wenn er auf eine Linie oder System geschrieben, wird mit dem Zeichen S. oder mit Zahlen angedeutet. Schon in der vorigen Abtheilung war so was ähnliches von Nachahmungen. Nur der einzigen Art will ich hier gedenken, daß es nemlich auch solche giebt, wo die nachahmende Stimme sich der führenden entgegen bewegt, die in der Kunstsprache Canones in motu contrario heißet, wovon sub No. 6. ein Beyspiel stehet. Marburg in der Abhandlung von der Fuge und Mattheson in seinem Capellmeister haben alle diese Raritäten abgehandelt. Bey der Notentrefferey thun sie herrliche Dienste, und ich rathe jedem Lehrer, seine Schüler fleißig damit zu exerziren. Herr Hiller hat S. 98. auch einen beygefüget, vermuthlich in der Ueberzeugung des Nutzens im Notentreffen. Stölzel hat viele gesetzt. Der 1ste kann in dur und moll abgesungen werden.

Zweystimrige.

a 2) 1)



Sie ist nicht werth, so ei = ne Welt wie die : se, daß

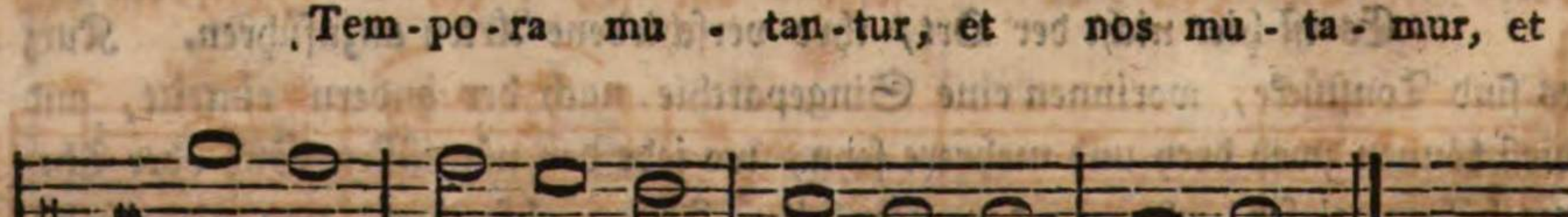


man ihr ei = ne Thra = ne ei = ne Thra = ne weihet.

2)



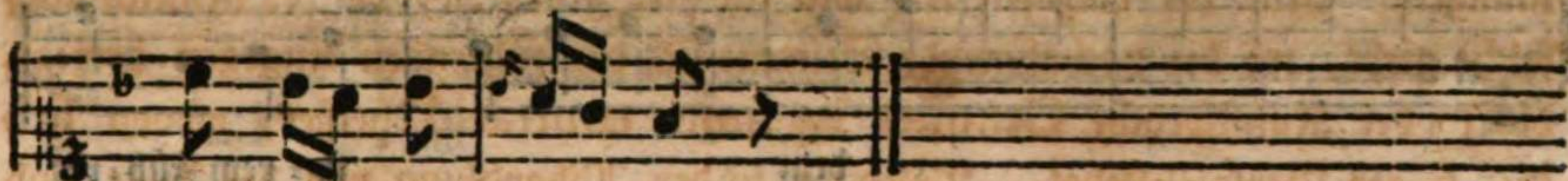
Tem - po - ra mu - tan - tur, et nos mu - ta - mur, et



nos mu - ta : : : mur in il - lis.



Der na = tür = li = che Mensch ver = nim = met nichts



vom Sei = ste Got = tes.



Er hat Frie = de Frie = de ge = macht durch sein Blut am



Kreuz, durch sein Blut am Kreu = ge Er



durch sein Blut durch sein Blut am Kreuz

di Telemann.



Die Heer = de folge mit sich = ern Schrit = ten dem

die mit

Hir - ten, ih - rem Füh - rer, nach, die,

dem ih - rem Füh - rer
Heer - de folgt mit sich - ern Schrit - ten dem Hir - ten,
nach die mit

ih - rem Füh - rer nach dem Hir - ten
dem dem

ih - rem Füh - rer nach nach

— ih = rem Füh = rer nach die Heer = de folgt mit

— ih = rem die

sich = ern Schritt = ten dem Hir = ten ih = rem

mit dem

Füh = rer nach, die Heerde folgt mit

Hir = ten, ih = rem Füh = rer nach die

sich = ern Schritt = ten dem Hir = ten ih = rem Führer

mit si = chern Schritt dem

nach dem Hirten ihrem
dem dem

Führer nach
Führer nach

Führer nach.
Führer nach.

6)

In der Welt geht alles oft verkehrt, geht
In der Welt geht alles



al = les oft oft ver = kehrt geht al = les oft ver.

al = les oft ver, kehrt, geht al = les oft oft ver = kehrt geht



kehrt.

al = les oft ver =

No. 7. Von Hillern aus Weisens Kinder = Liedern.

7)



Kunst = vol = le We = be = rinn, die ich hier
Wie wun = der = bar er = gö = het mich dein

Kunstv.
Wie



so ge = schäf = tig fin = de Die Fä = den
künst = li = ches Ge = win = de Die

die
dein

o so fein spinnt sie die zart = ste Hand am

Rad = chen nie! Wie sanft! wie gleich sie flie = =
wie

ßen! Wie rich = tig sie sich schlie = = ßen

No. 8. Im Altschlüssel und in der Obersekunde kann in die Unterseptime verkehrt werden, wenn die 1ste Stimme in Bass gesetzt wird.

8)

A - - men A - - men

2)

A - - - - - men.

1)

men A - - - - - men.

Wenn in No. 9. der Violinschlüssel, der bey dieser Gelegenheit mit erklärt werden kann, um eine 8ve tiefer gesetzt wird, wird es die Untersepte.

9)

Hal - le - lu -

Hal - le - lu - ja - - - - - hal - le -

ja - - - - - hal - le - - - - - lu - ja hal - le

lu - ja hal - le

2)

- hal - le - lu - ja.

1)

hal - le - lu - - - - - ja.

Die Oberquinte wird durch Versetzung in No. 10. zur Unterquinte.

10)

Hal - le - lu - ja -

Hal - le - lu - ja - hal - le - lu - ja hal -

hal - le - lu - ja hal - le - lu - ja hal - le -

le - lu - ja hal - le - lu - ja hal -

lu - ja.

le - lu - ja.

2)

1)

Der folgende in der Oberquinte wird zur Unterquarte.

11)

Da pa - cem pa - cem da no - bis pa - cem

Da pa - cem pa - cem

Do - - - - - mi - ne, da pa - - -

da no - bis pa - cem Do - - - - -

- - - - - cem, da - no - - - - bis da pa - cem - - - do - na

- - - - - mi - ne.

pa - - - - - cem Do - - - - - mi - ne

Der folgende wird durch die Umkehrung der Obersexte im Tenore zur Unterterz.

12)

Qui tol - - -

Qui tol - - - - - lis pec-ca -



taid mun - di

Wird die Oberseptime in Bass gesetzt; wirds die Unternone in No. 13.

13)



Herr Herr, dei = ner dei = ner



Herr Herr, dei = ner dei = ner Wer = te sind



Wer = te sind groß = sind groß

groß - - - sind groß und

1) viel sind groß — — — und viel.

2) — — — und viel.

Drey stimmige.

1) Im An-fang geht es stu-fen-weiß, auf und her-ab, stark
und nicht leis, sonst kömmt man leicht aus dem Ge-leis. Im

2) D, ler-ne die Zu-gend, ge-brau-che der Zeit, mach-zei-tig, o

Zu-gend da-zu dich be-reit, es ei-let, es

flie-het die fünf-ti-ge Zeit.



Cru - del deh non re - si - ste - re a chi t'ha da - to
Die Tür - ken trin - ken bei - nen Wein er mag vom Rhein und
Ein Ca - non im u - ni - so - no, klingt vorn und hinten



l'a - ni - ma non pos - so non vo - gli o per te non hò cor, Cru -
Un - garn seyn pos - tau - send, wer woll - te ein Tür - ke da seyn. Die
e - ben so, ho ho ho ho ho ho ho — — — Ein



Froh — bey Spiel und Tag ver - ste - se



Süß - se Klei - ne, o ge - nies - se



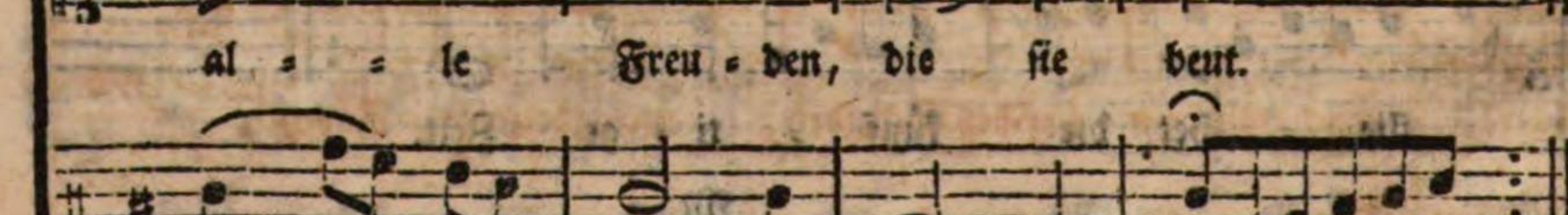
Süß - se se.



dei - = ner Kind - heit fro - he Zeit.

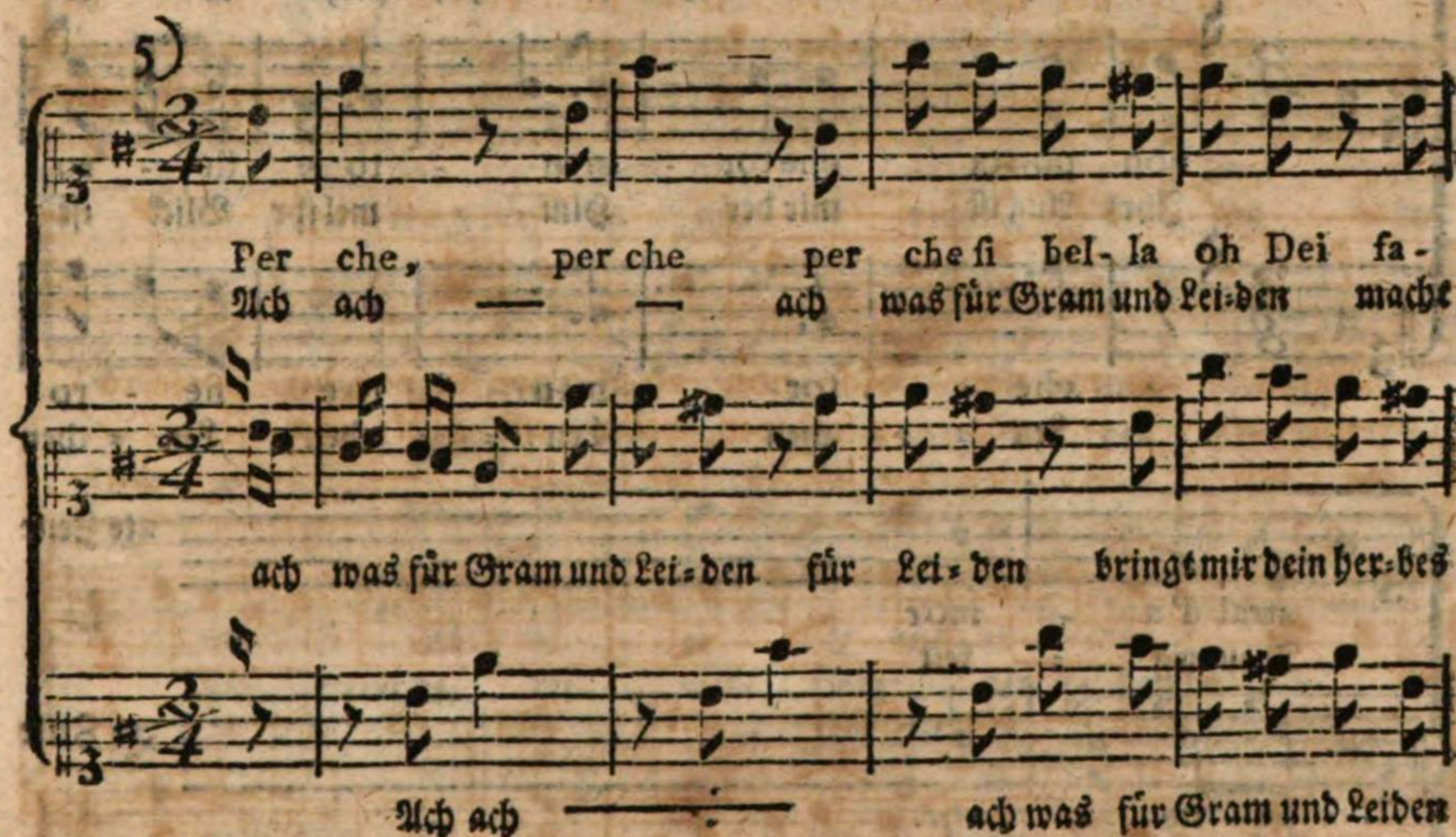


al - = le Freu - den, die sie bent.



Damit der Lehrer bey dem Gebrauche den Fehlenden zurechte weisen und gleich einhelfen könne, habe ich die Stimmen hier unter einander geordnet, die er hernach an der Tafel wie No. 1, 2, und 3 anschreiben mag.

5)



Per che, per che per che si bel-la oh Dei fa-
Ach ach — — — ach was für Gram und Lei-den mache

ach was für Gram und Lei-den für Lei-den bringt mir dein her-bes

Ach ach — — — ach was für Gram und Leiden



An die 2te Zeile vom Anfang.

res-te mai co - ste - i • tan-to fie - - ro
mir dein her-bes Scheiden, mein theu-res Rös - chen



An die 3te Zeile vom Anfang.

Scheiden, dein her-bes Scheiden, Rös - - chen



An die 1ste Zeile vom Anfang.

macht mir dein her-bes Scheiden, mein theures Röschen

6)

Chi vi - ver vuol con - ten - to fug - ga lo
Wenn ich mein Len - chen se - he, flieht al - le
non por - ta che tor - men - to e fie - ro
Ihr Aug ist mir der Him - mel ihr Blick ist
che tor - men - to e fie - ro
Len - chen Len - chen, Len - chen

stral d'a - mor
Trau - rig - keit
pe - ne al cor.
See - lig - keit.
pe - ne al cor.
See - lig - keit.

2te Zeile
3te Zeile
1ste Zeile

7)

Per che vez - zo fi - rai tan - to ri - gor per che
Warum sollt ich nicht scherzen, warum nicht lu - stig seyn.
non tro - ve - re - te mai chi l'a - mi al par di me
Ich ha - be Lieb im Herzen im Glase hab ich Wein
mai mai mai chi l'a mi al par di me
Wein Wein Wein im Gla - se hab ich Wein.

2te Zeile
3te Zeile
1ste Zeile

8)

Che bel con - ten - - to ve - der due cor - ni
 Geht hin, die ihr nach Gol - de schnau - bet

non han tor - men - to, non han do - lo - ri
 Be - trügt ver - ra - thet, plün - dert rau - bet,

che bel con - ten - to ve - der due co - ri,
 Wir gnü - get ein in - frie - den Her - ze,

sen - za ran - co - ri oh' uni - ti stan
 sucht Freun - de, die mein Herz ver - schmäht!

non han ti - mo - ri d'in - fe - del - ta.
 und ärn - det was die Wit - we sät.

sen - za ran - co - ri che uni - ti stan
 und was ich hab' und ha - ben muß.

9)

Di li - ber - ta son pri - vo ne chie - der sò pie - ta
 Komm stil - ler A - bend wie - der auf uns - re klei - ne Glur.

co - fi pe - nan - do vi - vo e l'I - dol mio nol sà
 Dir tö - nen uns - re Lie - der schön bist du, o Na - tur,

co - fi pe - nan - do vi - vo e l'i - dol mio nol sà
 dir tö - nen

10) (3)

Non so se sde - gno fi - a non
Mit je dem Ta - ge lä - chelt die

quel - la che l'al - ma mi - a co -
Mit je dem Ta - ge fä - chelt der

quel - la che l'al - ma mi - a co -
Mit je dem Ta - ge schmä - chet sich

2)

sò se fia pie - ta
Son - ne freund - li - cher

3)

fi tur - ban - do vā
West uns lieb - si - cher,

1)

fi tur - ban - do fa
schö - ner die Na - tur

II)

Al po - ve - ro d'a - mo - re fa - te la cha - ri -
Des Le - bens zu ge - nie - ßen ist der Na - tur Ge -

ta chie - de nel suo do - lo - re un ba - cio per pie -
bot bey Be - chern und bey Rüs - sen er - wart ich mei - nen



a, chiede nel suo do - lo - re un ba - cio per pie - ta
 Tod, bey Be - chern und bey Rüs - sen er - wart ich mei - nen Tod



So che pie - ta non hai e pur ti
 Kom - me, o May und ma - che die Bäu - me



dove ap - prendest in mai l'or - - - te d'un -
 Kom - me o re.



l'ar - te d'un - na - mo - rar quan to m'of -
 Laß mir am stil - len Ba - che die klei - nen



deg - gio a - mor
 wie - der grün



na - mo - rar



fen di
 Beil - chen blühn

13)

L'ig-no - ran - za si ve - de si ve - de -
 Daß ein deut-scher Mann ich bin des er - freu -

e - la vir - tu si ve - de a
 denn ein rech - ter ein rech - ter

e la vir - tu si ve - de si ve - de a
 ist red-lich frey ist red - lich ist red-lich frey von

- a tri - on - far
 et sich mein Sinn

fo - spi - rar
 Deut - scher ist

fo - spi - rar
 Trug und List

14)

La tua in co - stan - za mi fa mo - ri - re
 Ja - ge - lieb - te zar - te Zu - gend

mi fa mo - ri - re la tua in co - stan - za
 laß jetzt Weis - heit, laß - se Zu - gend

in - gra-te Ni - ce o cor cru - del
 dir dir für ei - ne E - wig - keit

5)

Sen - za di te ben mi - o
Vor - zug der lie - ben Al - ten

vi - ve - re non pos - si o
Treu - e und Bund zu hal - ten

mo rir mi sen - to
hieß ih - nen Red - lich - keit

16)

Sen - to da po - co in qua un
Schön ist zur Früh - lings - zeit das

l'in - gra ta lo so - pra e
wenn Lenz die Blu - men streut, die

l'in - gra - ta lo so - pra e
wenn Lenz die

muo - vo foco al cor
Feld mit sei - nem Grün

n'a - ve - ra ros - for
Bau - me wie - der blüht

n'a - ve - ra ros - for



Al - za te il fia - sco e be -
Auf auf, Brü - der, auf, laßt uns



vete di bon vin o chi li - quor o chi sa por
jezt noch lu - stig seyn, eh un - sre Gor - ge tritt her - ein.



Wer sich selbst er - hö - het, der soll er - nie - dri - get wer - den, der



Wer der



Wer sich selbst er - hö - het, der



soll n.

19)

Ich a = ber will schau = en dein
 Ich will satt wer = den wenn ich er =
 er = wa = = = = = che, nach

Ant = lig in Ge = rech = tig = keit
 = = = che, nach dei = nem nach dei = nem Bil = de
 dei = nem Bil = de, nach dei = = = nem Bil = de

20)

Quel vol - to - se - re - no al co - re mi di - ce ch'al
 Wer woll = te sich je = ho mit Stil = len ger = pla - gen so
 da gio - ia si pie - no per do - na mio Ni - ce se
 Wer woll = te in sei = nen ver = gnüg = te = sten Sa - gen die
 di gi - via si etc.
 Drum laßt uns der Jah - re noch sor - gen = los freu - en, die

fi - ne pla - ca - ta ri - sen - ti pie - ta
 lan - ge der Lenz und die Ju - gend uns blühen?

l'al - ma be - a - ta ri - ten - go non hà
 Sterne in dü - ste - re Gal - ten schon ziehn

werth sind dar - ü - ber ver - gnü - get zu seyn.

21)
 Se - lon - tan ben mio - tu se - i
 In des Dehl - baums stil - len Schat - ten

In des

wo sich Lieb und Ein - tracht gat - ten

So - no e - ter - ni i - di per me
 herr - schen Ruh - und Si - cher - heit

blü - het die Ju - frie - den - heit

22)

Se un ve - ro a - man - te sem - pre e dub - bio - so
Nichts bleibt be - stän - dig als nur die Ju - gend

ah quel sem - bian - te trop - po e vez - zo - so
Nichts bl. u.

ah quel sem - bian - te trop - po e vez - zo - so ah
Nicht stolz auf dei - ne flüch - ti - ge Ju - gend und

tenon t'of - fen - da mio dol - ce a - mor
o prä - ge sie dir doch recht tief ein

ah come ac - cen - da fa il mio cor

come ac - cen - da lo fa il mio cor
nicht auf Schön - heit stolz zu seyn.

23)

Po - co ne fan del o - pe - rai can - to - ri
Laß Himmel mich der Ju - gend Jah - re freu - en

e men - ne Sa - ni - tor — com - po - si - to - ri
Laß u.

co - si fa - ran pen - sa - te lo ò sig - no - ri
doch, daß es mich nicht darf im Al - ter reu - en

24)

Dix - it Do - mi - nus Do - mi - no me - o,
o, dix - it Do - mi - nus Do - mi - no me - o
am Dix - it etc.
Se - de ad dex - ter - am me — 2)
3)

Vierstimmige.

1)

Auf, ihr Brü - der auf und singt, bis es im - mer
bes - ser im - mer bes - ser klingt.
2)
Pour le ban - nir de la me - moi - re ver - son di
vin ver - son di vin point de cha - grint.

1) 2) Schluß. tr.

A - mordo - cet Mu - fi - cam do - cet Mu - fi - cam

2) 3) tr.

A - mordo - cet Mu - fi - cam do - cet Mu - fi - cam

3) 4) 1)

4) di Georg Benda. 2) Schluß.

Est est est

2) 3)

Est est est

3) 4) 1)

propter nimium est Dominus Do - mi - nus me - us mortuus est.

4) 1)

me - us mortuus est.

5)

Est est est propter nimium est Do-mi-nus me-us
mor-tu-us est

6) Von Fr. Bach. In Dur und Moll.

Hal-le-lu-jä A-men A-men Hal-le-

Schluß.

lu-jä A-men A-men

7) Von Hiller.

2) Schluß.

Es le - be der Chur - fürst mein Va - ter für mich

mein Va - ter und ich

der Chur - fürst für al - le

mein Va - ter für mich

Dum lo - qui - mur, dum fu - git

ae - tas, fu - git ae - tas

Dul - ce lo - quen - tem, dul - ce ri - den - tem,

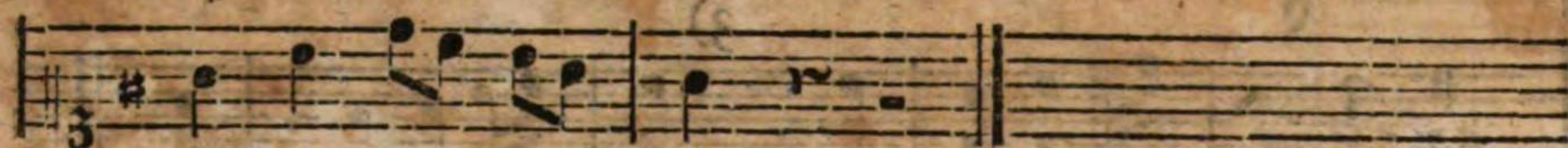
La - la - gen a - ma - bo La - la - gen a - ma - bo

10) von Schmiedt.

— 110 —



Wer nicht liebt Wein Weiber und Ge-sang der bleibt ein Narr, der bleibt ein



Narr sein Le = be = lang

11)



Trinkt ihr Freun = de,



laßt den al = ten Gram und Fal = ten trinkt mit ju = gend = li = chen



Trie = ben: Was wir lie = ben

12)



Uns drückt oft des Le = bens Pein, doch nur wenn wir dür = sten,



a = ber gebt uns Lieb und Wein, o so sind wir Für = sten

Ende.